

An die Mitgliedsfirmen der Verbände scienceindustries, SPEDLOGSWISS und Swiss Shippers' Council (SSC)

Zürich, Basel und Lausanne, 20. April 2016

SOLAS-Regelung "Container Weighing" ab 1. Juli 2016: Umsetzung in der Schweiz, aktualisierte Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Zirkular vom 18. Dezember 2015 haben wir Sie zum letzten Mal ausführlich über die Umsetzung der neuen SOLAS-Regelung "Container Weighing" per 1. Juli 2016 informiert. Zwischenzeitlich hat sich unsere Arbeitsgruppe, bestehend aus obengenannten drei Verbänden und dem schweizerischen Seeschiffahrtsamt SSA wieder getroffen. Nach wie vor sind bei der weltweiten Umsetzung der Richtlinien noch sehr viele Fragen offen. Was wir in Ergänzung zu unserer Information vom Dezember 2015 aber mitteilen können, ist das Folgende:

Methode 1 (physische Verwiegung)

1. Voraussetzung für die Anwendung dieser Variante ist das Verwiegen auf einer in der Schweiz geeichten Waage. Weitere Zertifizierungen der Waage sind nicht notwendig, auch muss die verwendete Waage nicht auf einer Liste figurieren. Sie muss einfach geeicht sein.
2. Es wurde eine Liste mit Verwiegestellen in der Schweiz erstellt und den Verbandsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Diese Liste dient einzig dazu, eine uns gemeldete Auswahl von geeichten Containerwaagen aufzuführen, welche Dritten zur Verfügung gestellt werden.
3. Eine für Methode 1 geltende Gewichtstoleranz ist für die Schweiz derzeit nicht definiert. In einer weltweit funktionierenden Logistikkette kann es auch weltweit nur **eine** Gewichtstoleranz geben. Das uneinheitliche Definieren von Messtoleranzen pro Land ist sinnlos. Hier ist also erst abzuwarten, auf welchen Toleranzwert sich die Reedereien weltweit einigen werden.

Methode 2 (kalkulatorischer Prozess)

1. Die Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein Verlader Methode 2 anwenden darf, bleiben wie bis anhin. Der Verlader muss eine Zertifizierung ISO (alle Normen zugelassen) **oder** AEO (Authorized Economic Operator) belegen können **oder** über ein MRP (Manufacturing Resources Planning) **oder** ERP (Enterprise Resource Planning)-System im Betrieb verfügen. Falls keines dieser Kriterien erfüllt ist, ist die Anwendung nach Methode 2 nicht möglich. Entgegen einer ersten Einschätzung im letzten Jahr wird darauf verzichtet, für diejenigen Unternehmen, die nach Methode 2 arbeiten wollen, aber kein vorgängig genanntes Kriterium erfüllen, eine separate Zertifizierung anzubieten. Diese Unternehmen werden deshalb Methode 1 anwenden müssen.

Lieferung des Verified Gross Mass (VGM) an die Reedereien

Leider sind die Hochseereedereien im Containergeschäft weit davon entfernt, standardisiert und weltweit überall gleich zu definieren, in welchem Format, mit welchen allfälligen Zertifikaten, durch welche Personen bestätigt etc. VGM-Daten an die Reedereien zu übermitteln sind. Es scheint, dass mehr oder weniger jede Reederei ihren eigenen Prozess definiert. Es bleibt deshalb auch hier nichts anderes übrig, als abzuwarten, wie welche Reederei dann im Echtbetrieb die VGM-Informationen angeliefert haben will. Im besten Fall gleichen sich diese Vorgaben im Echtbetrieb an, damit die VGM-Meldung für alle an der Logistikkette beteiligten Unternehmen möglichst effizient gehandhabt werden kann.

Weiteres Vorgehen

In der Kalenderwoche 20 (16. bis 20. Mai 2016) findet das nächste Meeting der IMO (International Maritime Organization) statt. Dort wird voraussichtlich auch der Stand der SOLAS-Umsetzung weltweit besprochen. Die Schweiz ist an der Sitzung durch das Seeschiffahrtsamt vertreten. Unsere Arbeitsgruppe wird sich kurz darauf treffen, um die Resultate zu erörtern und Auswirkungen für die Schweiz abzuleiten. Wir werden dann wieder auf diesem Zirkularweg unsere Mitgliedsfirmen informieren.

Ergänzende Informationen

Der Verladerverband World Shipping Council hat zusammen mit andern Verbänden ein gutes Dokument "Frequently Asked Questions" zu SOLAS zusammengestellt, dessen Lektüre wir Ihnen empfehlen:

http://www.worldshipping.org/industry-issues/safety/faqs/SOLAS_VGM_Industry_FAQs_Dec_2015_US_letter_WEB.pdf

Mit freundlichen Grüssen

scienceindustries
Erwin Sigrist

SPEDLOGSWISS
Thomas Schwarzenbach

Swiss Shippers' Council
Conrad Tobler